Umwelt Bundesamt

Bund-Länder-Dialog Fläche

„Wohnraum schaffen und Flächensparen – unvereinbar oder geht beides?“

Zeit und Ort

27. März 2023, 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr, digital, via Webex

Einwahldaten

Einwahllink: https://raum-energie.webex.com/meet/Dialog-Flaeche

Übers Telefon beitreten: +49-619-6781-9736 oder +49-89-954675782

Zugriffscode: 954 828 598

Zielsetzung der Veranstaltung

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis zu 400.000 neue Wohnungen sollen pro Jahr entstehen. Andererseits soll der Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche (Flächenverbrauch) bis zum Jahr 2030 auf weniger als 30 Hektar pro Tag gesenkt werden.

In der Dialogveranstaltung soll darüber diskutiert werden, wie beide Ziele gemeinsam erreicht werden können. Gegenstand der Debatte werden u. a. die bestehenden Wohnraumbedarfe, die Wohnbaupotenziale im Bestand, der notwendige Neubaubedarf, die Aufgaben bzw. Rollen von Kernstädten, Umlandgemeinden und ländlichen Räumen, Aspekte der städtebaulichen Dichte sowie mögliche Zielkonflikte mit anderen Politikfeldern sein.

In Arbeitsgruppen möchten wir gemeinsam mit Ihnen zentrale konzeptionelle Eckpunkte und Visionen für einen bedarfsgerechten und gleichzeitig flächensparenden Wohnungsbau erörtern.

Programm

9:30 Uhr	**Begrüßung** *Alice Schröder, Umweltbundesamt (UBA)*
9:45 Uhr	**Bund-/ Länder Dialog Fläche: Fläche sparen im Kontext vielfältiger Herausforderungen** *Thomas Preuß, Difu, Lutke Blecken, Institut Raum & Energie*
10:00 Uhr	**Das Positionspapier des Umweltbundesamtes und der Kommission Nachhaltiges Bauen am Umweltbundesamt (KNBau) mit Empfehlungen für einen nachhaltigen Wohnungs- und Städtebau** *Dr. Susanne Schubert, Umweltbundesamt (UBA)* Rückfragen

10:15 Uhr **Chancen durch Umbau – Die Zukunft des Bestands**

Prof. Dietmar Walberg, Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e. V.

Rückfragen

10:35 Uhr **Neue Wohnungen braucht das Land**

a) **Wohnungsnachfrage und Wohnungsneubau – Veränderungen und regionale Unterschiede**

Alexander Schürt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

b) **Ist der Wohnungsbau auf dem richtigen Weg?**

Dr. Ralph Henger, IW Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V., Köln

Rückfragen

11:10 Uhr Pause

11:20 Uhr **Neubau – Bestand – Effizienz im Wohnungsbau. Was geht?**

a) **Flächenpotenziale der Innenentwicklung – Ergebnisse der BBSR-Baulandumfrage 2020**

Silas Eichfuss, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

b) **Dichte entscheidet! Erkenntnisse aus dem UBA-Flächenrechner**

Dr.-Ing. Jens-Martin Gutsche, Gertz Gutsche Rümenapp. Stadtentwicklung und Mobilität GbR, Hamburg

Rückfragen

12:00 Uhr **Arbeitsgruppen**
„Unsere Visionen für bedarfsgerechten, flächensparenden und kostengünstigen Wohnungsbau 2030“

Diskussion in drei moderierten Arbeitsgruppen

12:45 Uhr **Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen: Synthese**

Abschlussdiskussion

12:55 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

Peter Fritsch, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

13:00 Uhr Ende

Gesamtmoderation: Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie